



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-1172

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

**16 GEMEINDEORGANISATION**  
**16.04 Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat)**  
**16.04.23 Interpellationen**

BETRIFFT

**Interpellation Thomas Schumacher, SVP, betreffend Überschwemmung und andere Elementarschäden – wie weiter / Substantielles Protokoll**

---

#### 6. Geschäft-Nr. 2021/136 Interpellation Thomas Schumacher, SVP, betreffend Überschwemmung und andere Elementarschäden – wie weiter - Beantwortung/Schlussbehandlung

Eingang der Interpellation	14. Juli 2021
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den Interpellanten	9. September 2021
Beantwortungsfrist	9. Dezember 2021
Antwort des Stadtrates	28. Oktober 2021

Der Stadtrat übermittelt mit Beschluss (SRB-Nr. 2021-217 vom 28. Oktober 2021 die schriftliche Antwort auf die zu Grunde liegende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

-----

Gemäss Art. 44 Abs. 5 Gescho STAPA findet über die Antwort des Stadtrates eine Diskussion statt. Das erstunterzeichnende Mitglied spricht zuerst.

-----

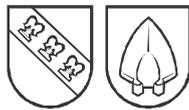
Der *Parlamentspräsident* erteilt das Wort Parlamentsmitglied Thomas Schumacher, SVP.

#### SCHLUSSERKLÄRUNG URHEBER

THOMAS SCHUMACHER, SVP

*Thomas Schumacher, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, stellt fest, dass seit den im Sommer 2021 um sich gegriffenen Unwetter bereits einige Zeit verflissen sei und damit auch die Einreichung der zu Grunde liegenden Interpellation einige Monate vergangen seien. Aus unterschiedlichen Gründen musste die Schlussbehandlung des Geschäftes mehrfach vertagt werden.*

Nun denn bedankt sich der Interpellant für die Beantwortung der Fragen und die in der Zwischenzeit bereits umgesetzten Massnahmen zur Verhinderung von weiteren Schadenereignissen. Der Stadtteil Ettenhusen sei



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-1172

BESCHLUSS-NR.

sehr stark vom Unwetter betroffen gewesen. Leider habe der Kanton Zürich sein Versprechen, sich bis Ende Februar 2022 bei der betroffenen Bevölkerung zu melden, nicht eingehalten. Der Interpellant behält sich vor, in dieser Sache nochmals aktiv zu werden.

Beim «Rössli-Kreisel», Illnau, zeigt sich Thomas Schumacher gespannt auf die für das Jahr 2023 zur Umsetzung in Aussicht gestellten baulichen Massnahmen.

Abschliessend bedankt sich der Interpellant für die rasche und proaktive Beseitigung der Unwetterschäden durch die Stadt. Verkneifen könne er sich allerdings die Bemerkung nicht, wonach der dabei entstandene Totalschaden beim Feuerwehrfahrzeug bestimmt nicht willentlich verursacht worden sei.

---

Der Parlamentspräsident erteilt das Wort weiteren Rednerinnen und Rednern.

### WEITERE DISKUSSIONSREDNERINNEN UND -REDNER

URS GUT, GRÜNE

*Urs Gut, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes*, ist erfreut, dass die Sensibilisierung für die Klimaerwärmung in der breiten Bevölkerung angekommen sei. Er erhoffe sich, sich dieser Lerneffekt auch für den Klimaschutz einstelle. Bei der letzten Volksabstimmung zum Energiegesetz hätten nicht alle Parteien diese Hoffnung erfüllt. Die gesamte Thematik umschliesse den Aspekt von Ursache und Wirkung. Es sei vor allem ein Augenmerk auf die Ursache von solchen Unwetterereignissen zu legen. Insgesamt zeigt sich Urs Gut mit der stadträtlichen Antwort ebenfalls zufrieden. Zum Feuerwehrfahrzeug, das während eines Einsatzes einen Totalschaden erlitten habe, wünschte sich Urs Gut detailliertere Informationen und insbesondere auch Erkenntnisse dazu, welche Lehren die Einsatzkräfte daraus gezogen hätten. Viele Menschen würden nach Auffassung von Urs Gut die Meinung vertreten, wonach Massnahmen zum Klimaschutz bloss Kosten verursachen würden. Die Unwetterschäden zeigten aber, dass auch das «Nichtstun» zu Schäden und Kosten führen.

---

*Der Parlamentspräsident* fragt das Plenum im Rahmen der Diskussion nach dem Bedürfnis zu weiteren Voten an. Der Präsident stellt fest, wonach sich das Redebedürfnis erschöpft zu haben scheint.

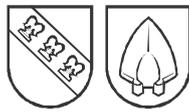
---

Wie Art. 44 unter Abs. 6 der parlamentarischen Geschäftsordnung vorsieht, ist für Interpellationen jegliche weitere Diskussion oder eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach von der Pendenzenliste.

---

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Tiefbau
- Parlamentsdienst (Geschäftsakten)



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-1172

BESCHLUSS-NR.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Stadtparlament Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Parlamentssekretär

Versandt am: 11.03.2022